

Die Welt durch den Schleier sehen

Der Graue Star ist dank innovativer Techniken inzwischen gut behandelbar

Die Beschwerden beginnen schleichend. Bis zum Gang zum Arzt verschlechtert sich das Sehvermögen jedoch kontinuierlich. Konturen werden zunehmend unscharf und Farben weniger leuchtend, wie durch einen Nebel, einen grauen Schleier oder ein Milchglas. Auch die Blendempfindlichkeit nimmt zu, was Betroffene vor allem nachts beim Autofahren merken.

Beim Blick in den Spiegel fällt auf, dass sich die Farbe der Pupille verändert: von schwarz zu grau, gelblich oder weiß. Daher kommt die Bezeichnung Grauer Star, die eine Trübung der Augenlinse beschreibt. „Dem entgegengesetzt ist es in manchen Fällen wieder möglich, ohne Brille zu lesen, denn durch die Trübung nimmt die Brechung der Linse zu“, sagt Dr. med. Arno Heinrich, ärztlicher Leiter und Geschäftsführer der Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH. Auch werden die Symptome anfangs meist falsch gedeutet und als altersbedingte Verschlechterung der Augen hingenommen, da die Krankheit meist ab einem Alter von 60 Jahren auftritt. Wie stark der Graue Star das Sehen bereits eingeschränkt hat, wird den Patienten nach einer Operation bewusst, wenn sie ihre Augen öffnen und wieder klar sehen.

Leicht behandelbar

Ein Katarakt – so lautet der medizinische Fachbegriff für den Grauen Star – ist leicht behandelbar. „Während der ambulanten Operation wird die getrübe Linse durch ein künstliches Linsenimplantat ersetzt. Bei dem Routineeingriff wird meist eine patientenschonende Tropfbetäubung mit speziellen Augentropfen eingesetzt, sodass keine Betäubungsspritzen



Mehr Lebensqualität dank gesunder Augen: Moderne Behandlungsmethoden ermöglichen es, die Sehfähigkeit zu verbessern.

FOTO: MAKSIM MELJUV - FOTOLIA

oder gar eine Vollnarkose nötig sind. Die getrübe Linse wird entfernt und durch eine künstliche Linse ersetzt. Dadurch wird die Sehkraft wieder hergestellt“, erklärt der Augenarzt.

Die Kosten der Operation des Grauen Stars mit einer Standardlinse, der Monofokallinse, werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Falls erforderlich, regelt anschließend eine Brille das Sehen im Nah- und Fernbereich.

Unterschiedliche Linsentypen

Neben den Standardlinsen gibt es noch eine große Auswahl an weiteren Linsentypen. Als Premiumlinsen gibt es, je nach Fehlsichtigkeit des Auges und des Trübungsgrades der natürlichen Augenlinse, unterschiedliche Modelle, die zum Teil auch individuell angefertigt werden können. Torische Linsen korrigieren bestehende Hornhautverkrümmungen und verbessern die Fernsicht. Multifokal torische Linsen sorgen für ein Mehr an Brillenunabhängigkeit auch bei Hornhautverkrümmung. Die Blaulichtfilterlinsen – asphärische Intraokularlinsen – bieten ein Plus für Autofahrer, da sie eine asphärische Optik für optimale Kontrastwahrnehmung auch bei ungünstiger Beleuchtung be-

sitzen. Bei dem Wunsch nach Brillenfreiheit in Ferne und Nähe kommen Multifokallinsen zum Einsatz, mit denen sich starke Fehlsichtigkeiten korrigieren lassen. „In manchen Fällen kommt es einige Wochen

oder Monate nach der Operation zu einer allmählichen Sehverschlechterung – dem Nachstar. Ohne erneute Operation werden diese Trübungen mit einem Yag-Laser endgültig beseitigt“, sagt Dr. Heinrich.

Makuladegeneration

Kontinuierliche Versorgung erforderlich

Plötzlich ist der Seheindruck eines Auges verzerrt oder ein dunkler Fleck verdeckt die Mitte des Blickfeldes. Die Altersabhängige Makuladegeneration (AMD) ist die häufigste das Sehvermögen bedrohende Krankheit. Sie tritt in zwei Formen auf: der langsam fortschreitenden trockenen AMD und der aggressiveren feuchten AMD, bei der krankhaft in die Makula wachsende Blutgefäße den Prozess beschleunigen. Sie sind undicht, Flüssigkeit tritt in und unter das Netzhaut-Gewebe und hebt die Schicht der lichtempfindlichen Netzhaut von der darunterliegenden, sie ernährenden Zellschicht ab. Die Netzhaut schwillt an, die Betroffenen nehmen im Zentrum des Gesichtsfelds Verzerrungen wahr – gerade Linien erscheinen krumm und die Sehschärfe verschlechtert sich.

Allerdings nehmen viele Betroffene die Symptome

nicht ernst. Obwohl gerade hier schnelles Handeln für einen positiven Verlauf entscheidend ist.

Mit Medikamenten, die direkt ins Augeninnere gegeben werden, gelingt es bei vielen Patienten, die feuchte AMD unter Kontrolle zu bringen und den Sehverlust aufzuhalten. Da es sich bei der AMD um eine chronische Krankheit handelt, müssen in der Regel jedoch über Jahre hinweg engmaschige Kontrollen und zahlreiche Behandlungen erfolgen, um das Sehvermögen zu erhalten. Die Abstände zwischen den Medikamentengaben sind dabei individuell verschieden.

Für eine langfristig erfolgreiche Behandlung ist es wichtig, dass Patienten die Therapie kontinuierlich fortsetzen. Der Lohn für die Mühe ist der Erhalt des Augenlichts, das für die Lebensqualität gerade im Alter eine große Bedeutung hat.

Augengesundheit ist Lebensqualität

Lichtblick MVZ Nordhessen bietet augenmedizinische
Behandlungen auf höchstem Niveau

Unsere Augen sind ein Wunderwerk der Natur. Sie ermöglichen uns, die Welt um uns herum zu entdecken und dreidimensional zu betrachten. Unsere Augengesundheit ist daher ein entscheidender Faktor für unsere Lebensqualität. Gesunde Augen sind jedoch keine Selbstverständlichkeit, denn die Sehkraft kann durch unterschiedliche Ursachen wie Lebensgewohnheiten, fortschreitendes Alter, Erkrankungen oder Unfälle beeinträchtigt werden.



In guten Händen: Die engagierten Mitarbeiter sorgen für eine 100-prozentige Rundum-Betreuung der Patienten.

FOTO: NATALIE FISCHER

riour wirken einladend und schaffen eine angenehme, familiäre Atmosphäre. Denn um dem eigenen hohen Qualitätsanspruch gerecht zu werden, stehen neben der fachlichen Positionierung vor allem auch die Patientenbetreuung und der Service-Gedanke stets im Vordergrund. „Uns ist sehr viel daran gelegen, unseren Patienten die 100-prozentige Rundum-Betreuung zu bieten“, erklärt Geschäftsführerin Susanne Prochnio-Heinrich. „Sie sollen sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Das fängt schon beim Ambiente an und geht über die Verpflegung bis hin zum Fahrdienst.“

Termin innerhalb einer Woche

Zu diesem Service-Gedanken zählt auch die zeitnahe Terminvergabe. Denn die Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH garantiert eine zeitnahe Behandlung innerhalb von einer Woche an jedem der insgesamt 17 Praxisstandorte.

Das Konzept wurde bis ins letzte Detail durchdacht. Und das hat sich gelohnt, denn die positiven Erfahrungen der Patienten und ihre persönliche Weiterempfehlung sind und bleiben die beste Werbung und der Schlüssel zur erfolgreichen Entwicklung. So wachsen der Verbund, sein Leistungsspektrum und sein Team stetig weiter. Erst kürzlich wurden in Kassel zwei neue Praxen eröffnet: Seit 5. August steht den Patienten somit in der Kurfürstengalerie (Mauerstraße 11) ein vierter Kasseler Standort und ganz neu seit dem 10. September sogar ein fünfter Kasseler Standort in der Kurt-Schumacher-Straße 11 zur Verfügung.

Dank der großflächigen regionalen Abdeckung des Praxisverbunds ist eine bestmögliche wohnortnahe Patientenversorgung sichergestellt. Medizinisch wird das komplette Spektrum der Augenheilkunde abgedeckt – von konservativ bis operativ. Beste Voraussetzungen für eine optimale Patientenbetreuung. nfi

Das Leistungs- und Behandlungsspektrum der Augenarztpraxen

- Basisuntersuchung
- Glaukomvorsorge
- Maculopathie (Früherkennung und Diagnostik)
- Diabetes (Früherkennung und Diagnostik)
- Voruntersuchung (Grauer Star und Premiumlinsenberatung)
- Intravitreale Injektionen
- Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung
- Selektive Laser Trabekuloplastik
- Optische Kohärenz Tomographie
- Hornhautdickenmessung
- Dämmerungssehen
- Gutachten, Farbsehtest & Perimetrie
- Nachstarbehandlung
- Argonlaserbehandlung
- Anti VEGF Behandlung (IVOM)
- Operationen am Grauen Star (Cataract)



Dr. med. Arno Heinrich, Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer FOTO: PRIVAT



LICHTBLICK MVZ Nordhessen GmbH
Praxis für Augenheilkunde & Amblyopie-Therapie

Haben Sie Fragen? Brauchen Sie einen Termin?
17 Praxisstandorte in Hessen und Thüringen – auch in Ihrer Nähe.
Weitere Informationen zu den einzelnen Standorten finden Sie auf unserer
Website: www.lichtblick-nordhessen.de | E-Mail: info@lbnohe.de

Servicetelefon: 05651 70270